

Bezirksliga Herren Nord

TSV Germania Helmstedt : SV Sandkamp II
Samstag, 26.11.2022, 15:00 Uhr

Röschenkemper in Einzel und Doppel ungeschlagen

Ausgelassene Stimmung herrschte am Samstagnachmittag, als das Schlussdoppel Röschenkemper / Mosenheuer nach 3 Stunden Spielzeit den Matchball für die Gastgeber des TSV Germania Helmstedt im Match der Bezirksliga Herren Nord verwandelte. Enttäuschte Blicke gab es dagegen beim Gastteam SV Sandkamp II, das eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 23:32) quittieren musste. Matchwinner war an diesem Tag Christian Röschenkemper, der seine zwei Einzel und auch das Doppel siegreich gestaltete. Durch diesen errungenen Sieg hat die Heimmannschaft nach dem 8. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 7:9.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Röschenkemper / Mosenheuer konnten einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließen Burmester / Morgonski beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Ausreichend spielerische Mittel hatten Dießner / Bunk letztlich parat, um Behrendt / Albertin zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatten indes nachfolgend Loose / Hammel letztlich im Repertoire, um Lewin / Kayser final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 15:17, 5:11, 7:11. Die Anzeigetafel zeigte also ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Kurz strauchelte er, aber letztlich war Christian Röschenkemper bei seinem 3:1 gegen Jens Behrendt doch überlegen. Michael Dießner überzeugte im Einzel gegen Steffen Burmester, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Nicht einen Satzgewinn überließ Manfred Bunk seinem Gegner Heinz-Peter Albertin beim überzeugenden 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnte anschließend Andreas Mosenheuer gegen Patrik Lewin verrichten, bevor das im Vorfeld anhand der TTR-Werte als umkämpft eingeschätzte Einzel mit seiner Fünf-Satz-Niederlage feststand. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Wenig später stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 gegenüber und kreuzte die Schläger. Christian Loose gewann indessen sein Spiel gegen Marvin Morgonski sicher und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 3:0. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Daniel Hammel über die 1:3-Niederlage gegen Frank Kayser hinweggetröstet werden musste. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. Passende spielerische Mittel hatte derweil Christian Röschenkemper letztlich an der Hand, um sich gegen Steffen Burmester durchzusetzen, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum im Anschluss Michael Dießner letztlich parat, um Jens Behrendt final zu gefährden, somit stand es am Ende der im Vorfeld als eher offen einzuschätzenden Partie 0:3. Mit 1:3 verlor Manfred Bunk seine Partie gegen Patrik Lewin, in die Bunk im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Wenig Chancen ließ Andreas Mosenheuer anschließend beim 3:0 seinem Gegner Heinz-Peter Albertin. Nichts auszurichten hatte hingegen Christian Loose beim 8:11, 6:11, 4:11 gegen Frank Kayser. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Daniel Hammel im Anschluss die Begegnung mit 1:3 gegen Marvin Morgonski abgab und eine Niederlage kassierte. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im abschließenden

Schlussdoppel ging es dann um alles. Auf dem falschen Fuß erwischten Röschenkemper / Mosenheuer ihre Gegner Behrendt / Albertin beim eher eindeutigen 3:0-Erfolg. Glücklicherweise fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Nach diesem Mannschaftskampf geht es nun für den TSV Germania Helmstedt am 27.11.2022 gegen den MTV Vollbüttel erneut um Punkte. Die Mannschaft des SV Sandkamp II erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 11:7. Für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:

TSV Germania Helmstedt

Doppel: Röschenkemper / Mosenheuer 2:0, Dießner / Bunk 1:0, Loose / Hammel 0:1

Einzel: C. Röschenkemper 2:0, M. Dießner 1:1, M. Bunk 1:1, A. Mosenheuer 1:1, C. Loose 1:1, D. Hammel 0:2

SV Sandkamp II

Doppel: Behrendt / Albertin 0:2, Burmester / Morgonski 0:1, Lewin / Kayser 1:0

Einzel: S. Burmester 0:2, J. Behrendt 1:1, P. Lewin 2:0, H. Albertin 0:2, F. Kayser 2:0, M. Morgonski 1:1